

Das  
**Panorama**  
 der  
**Welt- und Kulturgeschichte**  
 von **Adam Buckreis**

»in seiner Art das beste Buch deutscher Sprache« (F. L.) ist ein ideales u. praktisch wertvolles Geschenk für alle Gesellschaftsklassen, für Gelehrte wie für Laien, Studierende, Politiker, Zeitungsleser, für akademisch Gebildete und alle, die nach Bildung streben.

**Kurzer Auszug aus einigen  
 Anerkennungen:**

**Ernst Haedel:**

— ein ausgezeichnetes Werk.

**Gerhart Hauptmann:**

Ein höchst instruktives Buch, das ich mit Vergnügen benütze.

**Detlev von Siliencron:**

— ein wertvolles Buch.

**Josef Kainz, Hofburgschauspieler:**

Dieses interessante Werk wird fortan auf Reisen mein steter Begleiter sein.

**Wilh. Rienzl:**

Ich finde die Idee ganz ausgezeichnet — ein wahres Ei des Kolumbus.

**Friedrich Naumann** nennt es ein „Allerweltsbuch, in dem ein sehr großes Wissen in übersichtlicher Weise dargeboten ist“.

**Maximilian Schmidt** (gen. Waldschmidt):

— ein prächtiges Werk — ich werde es überall empfehlen.

**Berta von Suttner:**

Ich freue mich sehr über das „Panorama“ — spreche meine Anerkennung über den hochinteressanten Inhalt aus.

**New Yorker Staatszeitung:**

Ein originelles Werk ohne Vorgänger!

**Hamburger Nachrichten:**

Von erster Bedeutung für Gelehrte u. für Laien.

Das „Panorama“ bringt in großen Zügen und in vergleichender Anordnung die Geschichte u. Kultur aller Zeiten u. Völker.

Die gesamte Welt- u. Kulturgeschichte in **einem** Band.

Der soeben erschienene

**Prospekt**

enthält zahlreiche glänzende Urteile, die beweisen, daß noch nicht leicht ein deutsches Buch, ja ein Buch überhaupt, mit solch allseitigem, rüchhaltlosem Beifall aufgenommen wurde. Die Zusendung dieses **durchschlagenden** Prospektes an die Herren Kollegen geschieht nur auf Verlangen.

Taschenformat, hochelegant geb.  
 ord. \* 6.—, \* 4.— netto bar

Heerdegen-Barbeck, Nürnberg.



München, den 11. Oktober 1909

Sehr geehrter Herr Kollege!

„Es gereicht mir zur ganz besonderen Freude, meine Firma auf dieses hervorragende Werk setzen zu dürfen“ — mit diesen Worten zeigte Karl Franz Koehler das Erscheinen des Monumental-Werkes Pompeji vor der Zerstörung von Carl Weichardt an. — Wenn es diesem genialen Buchhändler eine ganz besondere Freude war, für Weichardts einzigartige Werke so erfolgreich einzutreten, so ist es uns eine doppelte Freude und Ehre, hiermit die Übernahme dieser Werke in unseren Verlag anzeigen zu dürfen. Alles Nähere bitten wir den umstehenden Anzeigen und dem Rundschreiben zu entnehmen, das in den nächsten Tagen in Ihre Hände gelangen wird.

In besonderer Hochachtung

Einhorn - Verlag

**E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung**  
 — Nägele & Dr. Sproesser — Stuttgart —

Ⓢ Vor kurzem erschien:

**Berichte aus der  
 Kgl. Bayerischen Biologischen  
 Versuchsstation in München**

herausgegeben von

**Prof. Dr. Bruno Hofer.**

Band II

gr. 8<sup>o</sup>. 205 Seiten mit 5 Tafeln und 20 Textfiguren.

Preis M. 16.— ord., M. 12.— bar.

Bei dem großen Interesse, das der I. Band dieser „Berichte“ überall in Fachkreisen gefunden hat, wird auch der II. Band der gleichen Aufnahme sicher sein. Wir bitten daher, alle Interessentenkreise auf das Erscheinen dieses II. Bandes aufmerksam zu machen. In Betracht dafür kommen: alle Zoologen, Anatomen und Physiologen, alle Fischerei-Institute, landwirtschaftlichen und tierärztlichen Schulen, ferner alle Fischerei-Vereine, Fischzuchtanstalten etc. des In- und Auslandes. Die eingegangenen Bestellungen auf Band II wurden bereits ausgeführt.

Wir bitten um tätigste Verwendung. — Bestellzettel anbei.

Stuttgart, 15. Oktober 1909.

**E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung**  
 Nägele & Dr. Sproesser.